

Reparaturen am Fahrzeug häufen sich

Christa Hajek | Schwarzwälder Bote | 29.06.2018 – 17:27 Uhr



Für mehr als 100 Bürgerbus-Fahrten bedankt sich der Bürgerbus-Verein bei drei Fahrern. Im Bild (von links): Vorsitzender Rainer Engel, die Jubilare Rainer Siegl, Norbert Weiß, Hans Duffner und rechts der Fahrerobmann Peter Vetter. Foto: Hajek Foto: Schwarzwälder Bote

Furtwangen. Mehr als vier Jahre verkehrt der Furtwanger Bürgerbus, gelenkt ausschließlich von ehrenamtlichen Fahrern.

Bei der Hauptversammlung stellte der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, Rainer Engel, fest, dass "die gesteckten Ziele erreicht wurden". Als wichtigste Aufgaben für die Zukunft nannte er die Gewinnung weiterer Fahrer und den Kauf eines neuen Busses.

Der Bürgerbus fuhr über 180 000 Kilometer, die Reparaturen häuften sich. Sie sind nicht nur teuer, sie erschweren es vor allem, den Fahrplan zuverlässig einzuhalten, betonte Rainer Engel. Deshalb wird die Anschaffung eines zweiten Busses gemeinsam mit der Stadt Furtwangen geplant. Der Verein wird zum Kauf eine vierstellige Summe beitragen.

Im vergangenen Jahr wurden nach Auskunft des Vorsitzenden 12 157 zahlende Fahrgäste und 1013 Schwerbehinderte gezählt. Die Schwerbehinderten fahren zwar kostenlos, doch steuert der Kreis einen Kostenanteil bei.

Aus dem Kassenbericht von Rainer Lübbers ging hervor, dass die Fahrkarten-Einnahmen nur ein Teil der Einnahmen ausmachen, genauso wichtig ist die Werbung auf dem Bürgerbus. Kritisiert wurde, dass der Verein nicht als gemeinnützig anerkannt wird und deshalb rund 5000 Euro Steuern zahlen musste.

Fahrerobmann Peter Vetter berichtete, dass der Verein auf 25 Fahrer zurückgreifen kann. Die Gewinnung neuer Fahrer sei "enorm wichtig", zumal im nächsten Jahr die Personenbeförderungsscheine der ersten Fahrer nach fünf Jahren auslaufen. Aus Altersgründen werden sich nicht alle um eine Verlängerung bemühen.

Jeder Fahrer wird monatlich für zwei bis drei Fahrdienste eingeteilt. Veters besonderer Dank galt Karl-Heinz Scherzinger, der den Bus pflegt. Ärgerlich sei es, dass die Bushaltestellen immer wieder zugeparkt werden.

Bei den Wahlen wurden alle Amtsinhaber bestätigt, Vorsitzender Rainer Engel zeigte sich erfreut, dass das bewährte Team beisammen bleibt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Rainer Siegl bestätigt, Rainer Lübbers führt weiterhin die Kasse. Auch die Beisitzer Carlo Farsang, Michael Schlageter und Lutz Bauer wurden wiedergewählt.

Einstimmig wurde der Wirtschaftsplan 2018 beschlossen. Er sieht einen Überschuss von rund 7000 Euro vor, der allerdings angesichts von Busreparaturen "eher kleiner ausfallen wird", warnte Rainer Engel. Mehr als 100 Fahrten mit dem Bürgerbus fuhren Rainer Siegl, Norbert Weiß und Hans Duffner.

Quelle: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.furtwangen-reparaturen-am-fahrzeug-haeufen-sich.da5a884d-68a0-47a7-8f8c-2f2f2449b3d1.html>